

## 26.01.2019 Konzert in St Maria und Joseph

Uwe Höllger schreibt dazu:

„Ein etwas anderes Konzert in St. Maria und Josef – 26.01.2019: Liebe Sangesbrüder und Förderer sowie Freunde unseres Vereins, das neue Jahr begannen wir so, wie wir das alte beendeten: Mit einem öffentlichem Konzert. Diesmal



gerichtet Chorleiter-Pro- was an- schung. zwei alt- fekte Akustik der nahezu vollbesetzten Kapelle hervorragend zur Wirkung kamen. Dem schloss sich unsere Mundharmonikagruppe gern von früher und Volksliedern aus dem an, die dem Publikum weithin bekannt waren geistert mitgesungen wurden. Und dies war wichtig, denn unsere Veranstaltung sollte den wohnern und Gästen nicht nur unsere Musik gen, sondern vor allem auch zum Singen an- Anschluss kam wieder der Chor zur Geltung, einer von unserem Sänger Gerhard Augustin schwedischen Volksweise. Und Gerhard über- uns bei der folgenden Meditation zum Weihnachtslied „Lasst uns lauschen“, bei dem er die Geige spielte, war sehr über- eine lohnens- musikalischen abwechslungs- Genau so wie hielm Reuter geistert und Beifall. Und wir Weg zu sein.



ten: Mit einem öffentlichem Konzert. Diesmal wir einer Einladung in die Kapelle des Senioren- St. Maria und Josef in Ahrweiler. Natürlich nutz- die ersten Proben in 2019, um uns hierauf ziel- vorzubereiten. Darauf aufbauend konnte unser ter Hans-Albert Jahn wieder ein anspruchsvolles gramm zusammenstellen. Und es sollte ein et- deres Konzert werden, mit so mancher Überras- Wir begannen nach begrüßenden Worten mit russischen Kirchengesängen, die durch die per-

Dem schloss sich unsere Mundharmonikagruppe gern von früher und Volksliedern aus dem an, die dem Publikum weithin bekannt waren geistert mitgesungen wurden. Und dies war wichtig, denn unsere Veranstaltung sollte den wohnern und Gästen nicht nur unsere Musik gen, sondern vor allem auch zum Singen an- Anschluss kam wieder der Chor zur Geltung, einer von unserem Sänger Gerhard Augustin schwedischen Volksweise. Und Gerhard über- uns bei der folgenden Meditation zum Weihnachtslied „Lasst uns lauschen“, bei dem er die Geige spielte, war sehr über- eine lohnens- musikalischen abwechslungs- Genau so wie hielm Reuter geistert und Beifall. Und wir Weg zu sein.



mit Schla- Rheinland und be- uns sehr Heimbe- näherbrin- mieren. Im diesmal mit dirigierte raschte begleitet von Hans-Albert am Klavier. Das zeugend, so dass wir Sänger hier durchaus werte Erweiterung der Bandbreite unseres Angebotes sehen, das solche Konzerte noch reicher und interessanter gestalten kann. der erneute Baritonsolovortrag unseres Wil- beim „Jerusalem“. Das Publikum war be- unterstrich dies mit einem lang anhaltenden sind weiter überzeugt, auf dem richtigen

Viele Sangesgrüße sendet Uwe